

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sozialausschusses

am Dienstag, 16.09.2003,

im Ratssaal

Anwesend:

Unter dem Vorsitz von Ratsfrau Maria Seifert

Die Mitglieder:

Breuer, Wolfgang
Dahmen, Michael
Dieler, Christa
Dyhringer, Norbert
Hemmers, Willi
Kolberg, Rosemarie
Kretschmer, Klaus bis 18:19 Uhr
Mann, Rudolf
Peine, Franz-Josef
Puschadel, Brigitte ab 18:19 Uhr
Schäfer, Bernd
Schulte, Theodor
Watenphul, Jürgen

Beratende Mitglieder:

Plantenberg, Ingrid

Von der Verwaltung nehmen teil:

Hommel, Ulrich Michael	Beigeordneter/Stadtkämmerer
Böddeker, Rainer	Städt. Oberverwaltungsrat
Aspöck, Dietmar	Stadtoberamtsrat
Dehmel, Bodo	Stadtsozialamtsrat
Andres, Thomas	Stadtamtsrat
Jakob, Manfred	Stadtamtman
Wecking, Jörg	Stadtamtman
Richter, Barbara	Gleichstellungsbeauftragte

Als Gäste nehmen teil:

Herr Neulken	AG Integration von Menschen mit Behinderung
Herr Röring	Seniorenbeirat
Herr Kauls	Seniorenbeirat
Frau Teunißen	Diakonie Hochsauerland-Soest e. V.
Herr Henke	v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel
Frau Fuchs	GAFÖG
Frau Scheid	GAFÖG

Die Vorsitzende eröffnet um 16:06 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Es liegen keine Anträge vor.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 24.06.2003

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

**5. Beschlusscontrolling - 1. Halbjahr 2003 -
- Vorlagen-Nr. 03/0353 -**

Beschluss: 16/2003

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

**6. Leistungs- und Finanzbericht - 1. Halbjahr 2003 -
- Vorlagen-Nr. 03/0355 -**

Der Bericht wird von Herrn Aspöck und Herrn Andres präsentiert. Sie erläutern die auf ihren Fachbereich bezogenen Daten. Im Diagramm „Vermittlung in Arbeit und Qualifizierung“ (Folie Nr. 11) wird zwischen Frauen und Männern differenziert (s. Anlage).

Beschluss: 17/2003

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**7. Beschäftigungsförderung;
hier: Dienstleistungsagentur für Langzeitarbeitslose und allein erziehende
Sozialhilfeempfänger/innen
- Vorlagen-Nr. 03/0371 -**

Frau Fuchs und Frau Scheid (GAFÖG) erläutern die Abläufe und die Vermittlungstätigkeit der Dienstleistungsagentur. Herr Hommel ergänzt, dass die Stadt damit für eine effektive Vermittlung im Rahmen einer Jobbörse gerüstet sei.

Beschluss: 18/2003

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**8. Grundsätze der Zusammenarbeit und Grundelemente der Förderung;
hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt
Gladbeck und freien Trägern der Sozial- und Jugendhilfe
- Vorlagen-Nr. 03/0374 -**

Herr Watenphul nimmt Bezug auf die Beratung in der gemeinsamen Sitzung des Sozial- und des Jugendhilfeausschusses am 29.07.2003 und merkt an, dass der Sozialausschuss an der Weiterentwicklung sozialer Prozesse zu beteiligen sei. Er schlägt deshalb für den Abschnitt I. „◆ Kommunikation“ folgenden Wortlaut vor:

„Kommunikation ist ein wesentlicher Baustein für eine Zusammenarbeit von öffentlichen und freien Trägern. Grundvoraussetzung für eine störungsfreie Kommunikation ist die Vereinbarung von Strukturen zur Klärung offener Fragestellungen. Dazu trägt die Benennung von verbindlichen Ansprechpartnern bei. Ein der frühzeitigen gegenseitigen Information dienender Arbeitskreis trifft sich zweimal im Jahr.

Dem Arbeitskreis gehören Vertreter/innen der Arbeitsgemeinschaften der Wohlfahrtsverbände sowie Vertreter/innen des öffentlichen Trägers Stadt Gladbeck an.“

Im Abschnitt II. soll der 3. Absatz wie folgt gefasst werden:

„● **Pauschalzuschüsse** im obigen Sinne sind freiwillige Geldleistungen staatlicher und kommunaler Stellen, mit denen diese nicht eine Gegenleistung finanzieren, sondern Dritte in deren Aufgabenerfüllung unterstützen, weil hieran ein erhebliches öffentliches Interesse besteht“.

Nach eingehender Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss: 19/2003

Dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit den der Arbeitsgemeinschaft angehörenden freien Trägern der Sozial- und Jugendhilfe mit den vorgeschlagenen Änderungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

**9. Verbesserung der sozialen Infrastruktur
- Vorlagen-Nr. 03/0372 -**

Herr Henke (v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel) und Frau Teunißen (Diakonie Hochsauerland-Soest e. V) stellen das Rahmenkonzept für das „Suchttherapiezentrum Ruhrgebiet“ vor. Herr Henke betont, dass es nach dem Stand der Prüfungen keine Standortalternative zu Gladbeck-Brauck gebe.

Nach angeregter Diskussion fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss: 20/2003

- a) Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und unterstützt die Zielsetzung, die soziale Infrastruktur in der Stadt Gladbeck durch Realisierung des in der Vorlage dargestellten Projektes nachhaltig zu verbessern

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig -

- b) Der Sozialausschuss spricht sich für die Realisierung des Projektes am Standort südlich der Brauckstraße aus.

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen -

- 5 Nein-Stimmen -

**10. Zukunft der psychosozialen Beratungsstellen im Kreis Recklinghausen
- Vorlagen-Nr. 03/0373 -**

Frau Puschadel weist darauf hin, dass es politischer Wille gewesen sei, seitens des Kreises die bestehenden Verträge nicht zu kündigen.

Beschluss: 21/2003

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**11. Gladbeck-Card;
hier: Jahresbericht
- Vorlagen-Nr. 03/0357 -**

Beschluss: 22/2003

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**12. Angebote für Seniorinnen und Senioren (II. Halbjahr 2003)
- Vorlagen-Nr. 03/0356 -**

Herr Dehmel stellt das Halbjahresprogramm vor und wirbt gemeinsam mit Herrn Röring für das neue „Seniorenkino“.

Beschluss: 23/2003

Der Sozialausschuss nimmt das Programm für Seniorinnen und Senioren für das II. Halbjahr 2003 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

**13. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck
und seine Ausschüsse**

Es liegen keine Anfragen vor.

14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

15. Mitteilungen des Dezernenten

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

18:46 Uhr

- M. Seifert -
Vorsitzende

- M. Jakob -
Schriftführer